Antrag auf Herstellung eines Fernwärmeanschlusses
an die Gemeindewerke Murnau, Viehmarktplatz 1, 82418 Murnau

Antragsteller*in:

Name, Vorname: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Fernwärmeanschluss für das Gebäude:

_____
(Straße, Hausnummer, Flurnummer)

☐ Neuanschluss
☐ Änderung
☐ Erweiterung

Angaben zum Gebäude: _____
(z.B. Wohngebäude, Bürogebäude)

Die Heizlast wurde ermittelt

☐ Wärmebedarfsberechnung

☐ Ermittlung aus dem Brennstoffbedarf der letzten Jahre

☐ Überschlägige Berechnung nach m² Wohnfläche

☐ Nach der eingebauten Kesselleistung

Beantragte Gesamtwärmeleistung _____ kW

Der Fernwärmeanschluss soll bis zum _____ errichtet werden.

Ein Umschluss mit gleichzeitiger Fernwärmeabnahme erfolgt zum _____.

Vereinbarung: Die in diesem Vertrag vorgesehenen Verpflichtungen zur Herstellung eines Fernwärmeanschluss mit anschließender Belieferung mit Wärme dient der Umsetzung eines Sanierungsvorhabens, für das der Anschlussnehmer eine Förderung über das Programm „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ des BMWK bei der KfW innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss beantragen wird.

Gemeindewerke Murnau
Viehmarktplatz 1
82318 Murnau am Staffelsee

fernwaerme@gw-murnau.de
Telefon: +49 8841 48929 – 210
Fax: +49 8841 48929 - 222

Aufschiebende Bedingung: Dieser Vertrag tritt hinsichtlich der Liefer- und Leistungspflichten zur Umsetzung erst und nur insoweit in Kraft, wenn und soweit die KfW den Antrag zu den oben aufgeführten Einzelmaßnahmen bewilligt und die Förderung gegenüber dem Antragssteller zugesagt hat. Der Antragssteller wird den Auftragnehmer über den Erhalt oder die Verweigerung der Förderung unverzüglich in Kenntnis setzen.

Heizungsplaner:
(falls bekannt)

_____
(Name, Anschrift, Telefon)

Installationsfirma:
(falls bekannt)

_____
(Name, Anschrift, Telefon)

_____ _____
(Ort, Datum) (Unterschrift Grundstückseigentümer*in / Bauherrn)

_____ _____
(Ort, Datum) (Unterschrift Auftragsnehmer / Gemeindewerke)